

Vor- und Nachsorge PDF

**KOLLAGEN BOOSTER
LANLUMA®**

GESICHT

skkins

BEHANDLUNGSABLAUF

1. Vorbesprechung
2. Entfernung allfälligem Make-Up's
3. Gründliche Desinfektion
4. Genau Markierung der Behandlungszone
5. Injektion der lokalen Betäubung (Lidocain) mittels einer sehr dünnen Nadel
6. Fächerförmige Injektion der wässrigen PLLA Lösung mittels einer stumpfen Kanüle
7. Reinigung und starke Massage der behandelten Zone
8. Besprechung der Nachsorge für Zuhause

Kollagen Booster Injektionsmenge

Die von Skkins empfohlene Mengenangabe für das jeweilig erwünschte Resultat ist ein nicht verbindlicher Richtwert und garantiert für kein spezifisches Resultat.

Haltbarkeit/Wirkungsdauer des körpereigenen Kollagens

Skkins wie auch der Hersteller Sinclair garantieren für keine zeitliche Haltbarkeit des injizierten Produktes/Resultates, da diese von Person zu Person stark variiert.

VORSORGE

Auf S.3 den Abschnitt "Nicht geeignete Personen" im PDF aufmerksam durchlesen. Falls einer oder mehrere Punkte zutreffen, den Termin frühzeitig annullieren siehe AGB's.

- 1 Woche vorher keine Blutverdünnenden Medikamente/Supplemente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.
 - 1 Tag vorher kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee, Kaffee, Matcha etc.
 - Am Tag der Behandlung vorher etwas essen
 - Wenn möglich ungeschminkt kommen
- * Falls du bereits einmal Herpes hattest, empfehlen wir dir prophylaktisch sowie nach der Behandlung antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einzunehmen, um so einem weiteren Herpesausbruch und damit verbundene Wundheilungsstörungen vorzubeugen.
- * Falls erwünscht kann vor einer Kollagen Behandlung im Gesicht eine Betäubungscreme aufgetragen werden. (CHF 18.- Aufpreis)
Gerne bitten wir dich diesen Wunsch mindestens drei Tage vor dem Termin dem Fachpersonal schriftlich mitzuteilen.

NACHSORGE

- Während **5 Tagen, 5 Mal am Tag, für jeweils 5 Minuten** die behandelte Zone (inkl. Einstichstellen) **stark** massieren!
Vorher die Hände **immer** gründlich **desinfizieren!** - mit oder ohne Creme
- 48h kein Make-Up
- Während den ersten drei Tagen zwei bis drei Mal täglich Ibuprofen 400mg mit einer Mahlzeit einnehmen
- Bei blauen Flecken (Hämatomen) bei Bedarf Arnika Creme mit desinfizierten Händen auftragen
- Bei starker Schwellung die Zonen mit einem desinfizierten und in einem sauberen Tuch eingewickeltem Kühlpad kühlen
- 1 Woche nicht auf dem Gesicht schlafen
- 1 Woche kein Sport, Schwimmen, Baden
- 1 Woche keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna, Dampfbad
- Falls deinerseits eine Nachkontrolle nach 14 Tagen nicht möglich ist, die behandelte Zone gründlich nach Knötchen abtasten und skkins **schriftlich** bestätigen, dass keine Knötchen spürbar sind. Falls doch, umgehend einen nächstmöglichen Kontrolltermin bei skkins vereinbaren.
- Während 6 Monaten:
 - Täglich Kollagen (COLLAMIN Natur'Beauty) und BCAA's einnehmen.
 - Alkohol und Nikotin vermeiden (vermindert das Resultat)
 - Weitere kosmetische/medizinische Behandlungen nur nach schriftlicher Absprache mit der behandelnden skkins Ärztin

NICHT GEEIGNETE PERSONEN

- Personen unter 18 Jahren
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen
- Personen mit Nadelphobie
- Personen die an Anaphylaxie leiden
- Personen die bereits eine Behandlung mit PDO Fäden (Fadenlifting) in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die bereits Biopolymer (Aquafilling) oder Silikoninjektionen in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die Aknemedikamente nehmen und/oder diese weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben (z.B. Isotretinoin/Tretinac)
- Personen die Antibiotika einnehmen
- Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Akne Vulgaris, Ekzeme)
- Personen mit einer akuten und/oder abheilenden Herpesinfektion
- Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (z.B. PLLA, Mannitol, Natrium-Carboxymethylcellulose, Lidocain)
- Personen die Hyaluron Filler in der zu behandelnden Zone hatten/haben. -> Muss zum Teil vorab aufgelöst werden
- Personen mit einer akuten und/ oder chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Neurodermitis) -> Gibt einige Ausnahmen

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

- Rötungen, Schwellungen und Blutergüsse
- Kurzzeitiges Hautkribbeln und Taubheitsgefühl durch die lokale Betäubung
- Kurzzeitig eingeschränkte Mimik durch die lokale Betäubung
- Druck- und Spannungsgefühl
- Leichte bis mittlere Schmerzen
- Bildung von Knoten (selten)
- Unregelmässigkeiten und Asymmetrien (selten)
- Herpesausbruch (selten)
- Infektionen (selten)
- Gefässverschluss (sehr selten)
- Allergische/anaphylaktische Reaktion (sehr selten)

Dies sind nur die häufigsten Risiken und Nebenwirkungen, also keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben, wie z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, plötzlich starke Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nie skkins zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)